

News zum Projekt «Kaufleute 2022» – August 2019

Das Wichtigste in Kürze

- Die Grundlagen für eine zukunftsfähige und attraktive kaufmännische Berufslehre liegen vor.
- Die Konzepte und Instrumente für die erfolgreiche Umsetzung sind in Arbeit.
- Zürich hat als erster Kanton ein Projekt im Hinblick auf die Implementierung lanciert.

Aktueller Projektstand

Das Qualifikationsprofil «Kaufleute 2022» steht kurz vor der Fertigstellung. Der Vorstand der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) hat im Juni 2019 das Qualifikationsprofil im Hinblick auf die letzten Bearbeitungsschritte vor der Genehmigung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) verabschiedet. Dieser Entscheidung wurde aufgrund der Beratung in der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Kauffrau/Kaufmann EFZ gefällt. In dieser Kommission erfolgt die Abstimmung mit den Verbundpartnern und den Akteuren der kaufmännischen Grundbildung. In beiden Gremien wurden auch die laufenden Arbeiten an den verschiedenen Konzeptionen (siehe Abschnitt «Nächste Schritte») zustimmend zur Kenntnis genommen und Vorgehensfragen geklärt.

Qualifikationsprofil

Im Qualifikationsprofil werden die Lernergebnisse einer beruflichen Grundbildung in Form von Handlungskompetenzen festgelegt. Die im Qualifikationsprofil beschriebenen Handlungskompetenzbereiche bilden zudem die Struktur der Ausbildung und des Qualifikationsverfahrens. Hinter dem Qualifikationsprofil und den einzelnen Handlungskompetenzen steht das Tätigkeitsprofil, welches als Ergebnis einer umfassenden Berufsfeldanalyse aus allen für die kaufmännische Grundbildung relevanten Arbeitssituationen besteht. Diese Arbeitssituationen sind detailliert beschrieben und werden durch sogenannte kritische Erfolgsfaktoren im Hinblick auf die Umsetzung konkretisiert.

Im Unterschied zum derzeit gültigen Qualifikationsprofil bestehen neu fünf Handlungskompetenzbereiche (A bis E), die für alle Lernorte identisch sind:

- A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen
- B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld
- C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen
- D Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen
- E Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt

Damit umfasst das Qualifikationsprofil die zentralen kaufmännischen Kompetenzen, in die auch die Ergebnisse einer in Abstimmung mit dem Projekt «verkauf 2022+» realisierten Berufsfeldanalyse im Bereich E-Commerce eingeflossen sind. Dank der Fokussierung auf die Schlüsselkompetenzen des Berufs sowie einer tätigkeitsbezogenen und von den Lernenden ausgehenden Herangehensweise wird die Berufsidentität gestärkt. Das ist wichtig im Hinblick auf eine erfolgreiche berufliche Integration der ausgebildeten Kaufleute in den Arbeitsmarkt. Auf der Grundlage des Qualifikationsprofils sind spezifische Vertiefungen aus Sicht der Arbeitsmarktanforderungen in den Branchen möglich. Diese Konkretisierungen sind zentral für die Kompetenzentwicklung im Rahmen von betrieblichen Anwendungssituationen und Arbeitstätigkeiten.

Nächste Schritte

Das Qualifikationsprofil wird fertiggestellt und im September 2019 beim SBFI eingereicht. Im Rahmen von Tagungen der SKKAB sowie der Schulkonferenzen (Schweizerische Konferenz der Kaufmännischen Berufsfachschulen SKKBS, Konferenz Schweizer Handels- und Wirtschaftsmittelschulen KSHW und Verband Schweizerischer Handelsschulen VSH) werden die Branchenverantwortlichen und die hauptverantwortlichen Personen der Schulen in das Qualifikationsprofil eingeführt.

Aktuell werden die für den Lernort Betrieb und für die überbetrieblichen Kurse nötigen Konzepte fertiggestellt. Die Arbeiten an den Konzeptionen zur Umsetzung der lehrbegleitenden Berufsmaturität, des Planungssystems für die Berufsfachschulen, der schulisch organisierten Grundbildung sowie des Qualifikationsverfahrens wurden aufgenommen. Schliesslich wird die gesamte Bildungssystematik inkl. Büroassistent/in EBA und höhere Berufsbildung überprüft.

Im zweiten Halbjahr 2019 erfolgt auf der Grundlage des Tätigkeitsprofils (mit Arbeitssituationen und kritischen Erfolgsfaktoren) die breit abgestützte Erarbeitung der Leistungsziele für alle drei Lernorte. Ziel ist die Abnahme der Leistungsziele durch das Kernteam anfangs Januar 2020.

Informationsanlässe für Berufsfachschulen

Für Fachpersonen der zweiten Führungsebene aus Berufsfachschulen finden drei Informationsanlässe zur Einführung in das Qualifikationsprofil und zur Information über den Stand des Projekts statt. Die Einladung erfolgt über die Schulkonferenzen:

- 25. Oktober 2019 in Zürich
- 11. November 2019 in Lausanne
- 15. November 2019 in Bern

Implementierung

Umsetzungsfragen wurden im Projekt «Kaufleute 2022» von Beginn an mitgedacht und angegangen. Auf dieser Grundlage wurden erste Eckwerte für ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Dieses wird in nächster Zeit mit den Verbundpartnern erörtert. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich hat bereits ein Projekt zur Unterstützung der Berufsfachschulen bei der Implementierung der neuen kaufmännischen Berufslehre und der Grundbildungen im Detailhandel lanciert.

Weitere Informationen

Informationen zum aktuellen Stand des Projekts, freigegebene Dokumente und Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf der Kommunikationsplattform «Kaufleute 2022». Die Registrierung erfolgt über die Website der SKKAB. Zum Projekt wird mindestens quartalsweise sowie bei Vorliegen von Zwischenergebnissen informiert, insbesondere über die Rubrik «Aktuelles zur Reform».

- www.skkab.ch > Kaufleute 2022
- 2022@skkab.ch